



Gewerbeverein lädt zur Zeitreise ein

Bühler feiert das 150-Jahr-Jubiläum des GV mit zahlreichen Höhepunkten

Wie in einer Zeitmaschine dürfen sich die Besucher fühlen, wenn am 10. und 11. Juni auf die bewegte Geschichte des Gewerbevereins zurück geblickt wird. Das Gewerbe gilt als Fundament im Dorf – damals wie heute.

Seit stolzen 150 Jahren ist der Verein aktiv. Länger, als dass der kantonale Gewerbeverband (125 Jahre) besteht. Grund genug, um sich auf die eigenen Stärken zu besinnen. «Wir bieten Arbeitsplätze und Lehrstellen und werden bei politischen Anliegen nach unserer Meinung gefragt», sagt GV-Präsident Roland Rechsteiner. Um ein würdiges Fest auf die Beine zu stellen, sicherten kulturell 9055 und Dorfvereine ihre Unterstützung zu.

Abwechslungsreiches Programm

Auf dem Schulhausareal Hermoos wird das Rad der Zeit zurück gedreht in die Jahre 1967, 1917 und ins Gründerjahr

1867. Die Epoche der Gegenwart, 2017, wird vom Gewerbe repräsentiert mit seinen Dienstleistungen. An jedem «Epochen-Posten» wird in Pfannen und Töpfen gekocht wie dazumal.

Der Bluesclub sorgt zum Beispiel für musikalische Unterhaltung wie früher und die Feuerwehr zeigt Löschmethoden als Hubretter noch ein Fremdwort war. Mit Hüpfburg, Streichelzoo, Ludo Spielerlebnisse und Jekami Kinderparadies wird das Fest zum Plausch für die ganze Familie. Am Sonntagmorgen laden die «Gwerbler» zudem zum «z'Morge» ein. Weiter findet im Festzelt ein Gottesdienst statt und die Musikgesellschaft Bühler spielt am Mittag ein Konzert zusammen mit der Harmoniemusik Teufen.

Buch zur Erinnerung

Um den Festivitäten eine feierliche Note zu verleihen, wird es einen Festakt mit einer Buchvernissage geben. Zwischen zwei Buchdeckeln wird das Gewerbe

von Bühler in Wort und Bild festgehalten. Roland Rechsteiner freut sich: «Mit dem Buch portraituren wir die heutigen Betriebe im Dorf. Es bleibt als Zeitdokument und als Erinnerung an das Jubiläum erhalten.» Umrahmt wird die Buchvernissage am Sonntag, 11. Juni vom Rotbach-Chörli.

Zusammenhalt bewahren

Die Organisatoren des Gewerbeverein-Jubiläums haben mehr als nur die Zahl 150 Jahre vor Augen. «Wir feiern aus Respekt gegenüber unseren Vorgängern und dem, was sie geleistet haben», betont Roland Rechsteiner. Früher war der Zusammenhalt im Dorf enorm wichtig. «Das hat sich verändert mit der Mobilität der Bevölkerung», sinniert der Vereinspräsident. Inzwischen gibt es im Dorf keinen Bäcker mehr. Auch Bank- und Postgeschäfte müssen auswärts erledigt werden. Doch es bleibt keine Zeit um über das Lädelistorben zu jammern. Es gilt die Devise: «Flexibel bleiben und Qualität bieten.» Mit benachbarten Gewerbevereinen im Rotbachtal wird eine engere Zusammenarbeit angestrebt. «Dann können wir auch die Vertretung in Politik und Öffentlichkeitsarbeit ausbauen», so Roland Rechsteiner. «Wir wollen unsere Interessen pflegen und aufeinander zählen können.» Mit diesen Grundsätzen rüsten die «Gwerbler» ihren Verein für eine innovative Zukunft.



Das Organisationskomitee ist in Festlaune: Roland Rechsteiner (v.l.), Willi Staub, Marianne Freund, Käthi Wüthrich, Ralph Frischknecht und Alexandro Isler.

KURZ & KNAPP

Jutta Aemisegger ist seit 15 Jahren Samariterlehrerin. Am Samstag, 29. April, leitet sie einen Nothilfekurs mit blended Learning. Dazu anmelden kann man sich noch bis zum 21. April unter www.samariter-appenzell.ch/kurse



Jutta Aemisegger, was lernt man an diesem Tageskurs?

Die Kursteilnehmer lernen, wie sie in Notfallsituationen reagieren können. Dies nicht nur theoretisch, sondern anhand von diversen Fallbeispielen auch in der Praxis. Mir scheint wichtig, dass die Kursteilnehmer mindestens die Erkenntnis mitnehmen, dass «nichts zu machen» das Einzige ist, was man falsch machen kann.

Wen sprechen Sie mit diesem Kurs an?

Personen, die sich auf die Roller- oder Autoprüfung vorbereiten, Interessierte, die ihr Wissen auffrischen wollen und alle, die in das Samariterwesen hineinschnuppern möchten. Ein Nothilfekurs kann das Eintrittsticket in den Samariterverein sein.

Was fasziniert Sie am Samariterwesen?

Ich bin seit dem Teenager-Alter Samariterin. Erste Hilfe finde ich spannend. Mit raschem Reagieren kann man Schlimmeres verhindern. Das im Verein angeeignete Wissen kann im Alltag gebraucht werden. Denn die meisten Unfälle passieren im Haushalt und in der Freizeit. Es gibt einem ein gutes Gefühl, wenn man dem Mitmenschen helfen kann.

Neues Album vom Rotbach-Chörli ab sofort erhältlich

Nach zwölf Jahren hat das Rotbach-Chörli Bühler wieder einen Tonträger mit traditionellem Liedgut produziert. Auf der CD «eifach gfreit» sind mündlich überlieferte Ratzliedli, Jodel und Zäuerli zu hören.

Die jungen Sänger im Chörli waren die treibende Kraft hinter dem Projekt. «Sie haben gedrängt ein neues Album aufzunehmen», erzählt Chor-Präsident Peter Schläpfer lachend. «Es war eine enorme Leistung.» Während eines halben Jahres ist die CD entstanden. Bei den Aufnahmen in den Hardstudios Winterthur wurde das Rotbach-Chörli professionell unterstützt. Nun sind 19 Titel auf der Scheibe; jeder tönt anders.

Jodel pflegen und erhalten

Die Mitglieder singen auf hohem Niveau. Vor allem wenn man bedenkt, dass der Chor für die Sänger ein reines Hobby ist. Einmal pro Woche wird nach der Arbeit geprobt. Ihr Ziel ist es, mit ihrem Gesang Freude zu verbreiten. Besonders mit den Ratzliedern. «Sie sind unsere Spezialität», so Peter Schläpfer. Zu den neckischen Spass- oder Spottliedern gibt es keine Noten, sie werden mündlich überliefert. «Die Ratzlieder haben wir selber interpretiert», erzählt er. Der Chor-Präsident windet dem Dirigenten Christoph Wüthrich ein Kränzchen: «Er hat super Arbeit geleistet.» Somit wird ein Stück Kulturgut in Wort und Ton für die nächsten Generationen festgehalten.

Mehr junge Mitglieder

Ins Zeug gelegt haben sich die Sänger auch bei den Soloeinlagen. «Es gibt mehrere herausragende Stimmen im Chor», freut sich Peter Schläpfer. Im Studio wurde an den Aufnahmen geschliffen, bis alle mit Kopfnicken das Resultat guthiessen. Es zeigt, dass das Rotbach-Chörli Ansprüche an sich stellt. Das macht die Formation beliebt. Nicht nur bei Fans, Familien und Freunden. Auch bei künftigen Mitgliedern. «Es findet ein Generationenwechsel statt», meint Peter Schläpfer. «Wir dürfen momentan auf viele junge Männer im Chörli zählen.» Der Jüngste wurde 1997 geboren, der Älteste 1949. Insgesamt singen 21 Männer im Chor mit. «Momentan ist kein einziger in Bühler wohnhaft», so Peter Schläpfer. «Doch geographisch ist das Dorf im Rotbachtal die goldene Mitte, um sich für die Proben zu treffen.» Hier wird das Chörli unter anderem beim 150-Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins Bühler zu hören sein. Interessierte erhalten den Tonträger per Bestellung auf der Website www.rotbach-choerli.ch



In den Hardstudios Winterthur nahm das Rotbach-Chörli echten Naturjodel für das neue Album auf.

kulturell 9055 belebt das Dorf

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe kulturell 9055 geht im Juni in die zweite Runde. Mit Lesungen, Konzert, Malworkshop oder Figurentheater wird dem Publikum in Bühler für jeden Geschmack etwas geboten.



Der Auftritt von Michael Neff und seiner Jazz-Kapelle gehört zu den Höhepunkten von kulturell 9055.

Nach den positiven Rückmeldungen im letzten Jahr lag es für die Organisatoren auf der Hand, dass kulturell 9055 auch 2017 stattfinden soll. Nun steht die Juni-Agenda in voller kultureller Blüte, dank der Bereitschaft von Partnern und der Kulturkommission. Einen fulminanten Start bildet das kulturell gestaltete 150-Jahr Jubiläum des Gewerbevereins (GV).

Programm überrascht

In enger Zusammenarbeit mit dem GV und zahlreichen Dorfvereinen wird das Jubiläums-Wochenende am 10. und 11. Juni gestaltet. «Einen Beitrag dazu leistet einerseits die Malwerkstatt mit Harlis Schweizer und andererseits eine szenische Lesung», erklärt Jürg Engler vom Organisationskomitee. «Die Lesung beispielsweise wird uns durch die vergangenen 150 Jahre in und um Bühler führen.» Die Veranstaltungen sollen das Publikum durchaus mit ungewohnten Aspekten überraschen. Dies zeigt sich auch bei weiteren geplanten Anlässen von kulturell 9055 und den Orten, wo sie aufgeführt werden. «So gibt es am 17. Juni ein Figuren-Theater im kafi 55 und am 14. Juni ein Jazz-Konzert in der reformierten Kirche», verrät Jürg Engler. Die Appenzeller Jazz-Kapelle mit

Urs Klausner und Michael Neff spielt im Gotteshaus alte und neuere Appenzeller Volksmusik auf innovative Art und Weise.

Einheimische Vertretung

Mit den anerkannten Musikern stehen zwei Kulturschaffende aus den eigenen Reihen auf der Bühne. Beide haben ihre Wurzeln in Bühler. Jürg Engler freut sich über das aktive Kulturleben von und für das Dorf: «Auch hinter der Malwerkstatt und der Kinderbuchlesung in der Gemeindebibliothek stehen Einwohner und Einwohnerinnen aus Bühler.» Mit einem vielseitigen Programm möchte kulturell 9055 möglichst zahlreiche Besucher anlocken, auch über die Gemeindegrenzen hinweg. Ein Liederabend sorgt am 17. Juni in der reformierten Kirche für Stimmung und am 23. Juni organisiert die Lesegesellschaft den Anlass «Drohnen über uns» im Gernbeizli. «Jeder Anlass ist auf seine Weise speziell», so Jürg Engler. «Besonders freue ich mich aber auf die Begegnungen an den Anlässen.»

AUSBLICK



Die Seniorennachmittage in Bühler sind sehr beliebt. Die Treffen werden jeweils von 40 bis 70 Personen genutzt um zu plaudern, Neues über bestimmte Themen zu erfahren oder miteinander zu singen. Fünf dieser Treffen pro Jahr darf ich zusammen mit Vreni Kürsteiner, Silvia Früh und Edi Kriemler organisieren. Dabei werden wir vom Frauenverein unterstützt. Dieser dekoriert die Tische und offeriert den Zvieri. Zusätzlich wird ein Nachmittag von den Landfrauen organisiert. Dieser ist nicht zuletzt wegen des Dessertbuffets jedes Jahr ein Renner. Für unser nächstes Treffen vom 18. Mai haben wir etwas Besonderes auf dem Programm: Wir konnten die Enderlin Chicks aus Bühler für einen Auftritt gewinnen! Ich bin überzeugt, dass die Schwestern mit ihrem Gesang die Gäste verzaubern. Besonders freuen würde ich mich, wenn ich nebst den bekannten Gesichtern auch den Einten oder Anderen neuen Teilnehmer unter den Gästen ausmachen könnte. Die Organisation dieser Veranstaltung ist eine schöne Aufgabe, bei der junge Senioren für ältere Senioren etwas bieten. Insbesondere, weil auch viel zurückkommt und diese Aufgabe nicht nur mit Arbeit verbunden ist.

Annemarie Nänny
Mitorganisatorin
Seniorennachmittag

Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern herzlich: **Rigon Sadiki**, geboren am 24. Dezember 2016 in St.Gallen, Sohn von Ljulzim und Djejljane Sadiki. **Anna Schörghofer**, geboren am 1. Januar in St.Gallen, Tochter von Armin und Verena Schörghofer. **Salih Ceylan**, geboren am 12. Januar in St.Gallen, Sohn von Volkan und Leman Ceylan. **Nik Schobel**, geboren am 18. Februar in Herisau. Sohn von Klaus-Dieter und Brigitte Schobel.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag: **Anna Schlanser-Zellnig** feierte am 6. Februar ihren 80. Geburtstag. **Necmiye Baykal** feierte am 15. Februar ihren 80. Geburtstag. **Klara Höhener-Schelbli** feierte am 4. März ihren 90. Geburtstag. **Christa Ender-Roduner** feierte am 19. März ihren 80. Geburtstag.

«Sehr gut» für Grundbuchamt

Das Departement Inneres und Sicherheit orientiert über die Beurkundungstätigkeit des Notariats Bühler. Im Bericht heisst es, dass die Urkunden korrekt und gut verständlich abgefasst sind. Im Weiteren fällt die Beurteilung des Grundbuchamtes wie in den Vorjahren sehr gut aus.

Neue Pensionsverträge

Der Gemeinderat ist einem Antrag der Heimkommission gefolgt und hat den neuen Pensions- und Ferienvertrag zwischen dem Alters- und Pflegeheim «Wohnen am Rotbach» und den Bewoh-

nenden zusammen mit den neuen Allgemeinen Bestimmungen genehmigt. Die Änderungen erfolgten aufgrund der kantonalen Vorgaben und den angepassten Konzepten.

Mehr als ein Zahlungsbefehl täglich

Das Betreibungsamt Appenzeller Mittelland unterbreitet den Rechenschaftsbericht 2016 mit Jahresstatistik und Jahresrechnung 2016 sowie den Voranschlag 2017. Der Defizitanteil für Bühler beträgt CHF 4 471.40 (Voranschlag CHF 19 000.-). Der Voranschlag 2017 sieht für Bühler einen Aufwand von 20 000 Franken vor. Aus der Jahresstatistik geht zum Beispiel hervor, dass in Bühler 368 Zahlungsbefehle und 132 Verlustscheine ausgestellt werden mussten.

Anschaffung neuer Spielgeräte geplant

Im abgelaufenen Jahr hat Peter Aemisegger die Aufgaben als Betriebssicherheitsbeauftragten für den technischen Betrieb im Heim übernommen. Beim Altersheimspielplatz wurden die Spielgeräte, welche nicht den Vorschriften entsprachen, zum Teil ersetzt oder entfernt. Dasselbe geschah bei den Spielplätzen des Kindergartens, der Schule und im Hermoos. In der Schule bestand die Hauptaufgabe darin, die Eltern über die Schulwegsicherheit und die Vorgaben für den Veloeinsatz auf dem Schulweg zu informieren. Für 2017 sind die Planung und Erstellung von diversen Spielgeräten vorgesehen. Die alten entsprachen – wie bereits erwähnt – nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Bühler wächst

Gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle lebten per 31. Dezember 2016 genau 1746 Menschen in Bühler. Das sind 35 mehr als ein Jahr zuvor. Zuzüge waren 182 (davon 16 Geburten), Wegzüge 139 (davon 15 Todesfälle) zu verzeichnen.

AGENDA

April

- 14. Konzert mit Shawn Jones, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
- 23. Konzert zur Kommunion, Musikgesellschaft Bühler.
- 24. Monatsübung zum Thema Sportverletzungen, Samariterverein, Schulhaus Hermoos, 19.30 Uhr.
- 28. Konzert mit Pat & The Blueschargers, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
- 29. Nothilfekurs mit blended Learning, Samariterverein, Schulhaus Hermoos, 8.15 bis 16.45 Uhr.

Mai

- 5. Island – Pfarrer Carlos Ferrer berichtet von seiner Heimat, Lesegesellschaft Bühler, Gemeindesaal, 20 bis 22 Uhr.
- 17. Kleidersammlung, Samariterverein, Strassen im Dorf, ab 8 Uhr.
- 18. Seniorennachmittag mit den Enderlin Chicks, Seniorenrunde Bühler, Gemeindesaal, 14 Uhr.
- 26. Konzert mit Randolph Matthews & Band, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.

Juni

- 10./ 150 Jahre Gewerbeverein
- 11. Bühler unter dem Motto «von damals bis heute», Gewerbeverein Bühler, Dorfmühle 4.
- 11. Frühschoppenkonzert mit Musikgesellschaft Bühler und Harmoniemusik Teufen, Gewerbeverein Bühler, Festzelt, 10 bis 12 Uhr.
- 19. Monatsübung zum Thema Rettungsbrett, Samariterverein Bühler, Schulhaus Hermoos, 19.30 Uhr.
- 23. Vortrag «Drohnen über uns», Lesegesellschaft Bühler, Gern Beizli, 20 Uhr.

Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich. Nächste Ausgabe Juni 2017.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

